

Jahresbericht 2010 des Bläsercorps der Jägerschaft Osterholz

Im Jahr 2010 gab es für die Bläsergruppe der Jägerschaft Osterholz viel zu tun:

Am 30. Januar 2010 fand der traditionelle Jägerball der Jägerschaft Osterholz in Bremen-Vegesack statt, wir traten dort sowohl mit der gemischten Gruppe in B als auch mit der Parforcehorngruppe in Es auf.

Die Jahreshauptversammlung fand am 06. April 2010 in der Gaststätte Rumpelstilzchen in Osterholz-Scharmbeck statt.

In den Festausschuss wurden Dieter Student, Petra Esser und Nicole Köpke gewählt.

Für 5-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Heike Hiestermann geehrt.

Im Februar 2010 fand wieder ein Bezirks-Bläserseminar unter der Leitung von Theo Wiemes in Waffensen statt; 9 Osterholzer Bläser waren dabei. Einen ganzen Tag standen Theorie, Technik und das Einstudieren eines Stückes mit den 75 anwesenden Bläserinnen und Bläsern auf dem Programm.

Vom 5. Bis zum 7. März konnten sich die Osterholzer Jagdhornbläser im Kreiskrankenhaus fortbilden. Schon lange gewünscht und geplant, konnte an diesem Wochenende das Bläserseminar mit Wilhelm Bruns stattfinden. W. Bruns ist Leiter der Internationalen Naturhornakademie in Bad Dürkheim und gibt schon seit einigen Jahren regelmäßig Seminare in Springe und auf Wunsch auch für einzelne Gruppen. Wilhelm Bruns hat ganz neue Vorschläge im Bereich des Ansatzes gemacht und jeder Bläser hatte in kurzem Einzelunterricht die Gelegenheit, sein eigenes Können zu verbessern. 25 Teilnehmer hatte dieses Wochenendseminar, für die Osterholzer Bläsergruppe eine stattliche Anzahl.

Die Jahreshauptversammlung des Jagdgebrauchshundevereins am 15. 02. wurde durch einige Bläser begleitet.

Letzte Veranstaltung unter der Regie des alten Festausschusses war die jährliche Kohlfahrt der Bläsergruppe: Britta Niebank, Marita Plump und Jan-Dirk Furken zeichneten sich verantwortlich für den schönen Nachmittag mit großem Picknick bei Niebanks im Garten und dem Spaziergang von

Platjenwerbe nach Leuchtenburg. Ein leckeres Kohlessen gab es bei Flemke im Brunnenhof in Leuchtenburg.

Auf dem Kreisjägertag am 10. April in der Schützenhalle in Schwanewede war die Bläsergruppe mit vielen Mitgliedern vertreten und hat die Strecke zum Bericht des Kreisjägermeisters verblasen.

Zusätzlich wurden folgende Bläserinnen und Bläser geehrt: Heike Vagt (20 Jahre), Klaus Vagt (30 Jahre), Horst Wendelken (30 Jahre), Klaus Bullwinkel (30 Jahre), Bernhard Bullwinkel (30 Jahre) und Hans-Georg Meyer (40 Jahre).

Ab April fand die Vorbereitung auf den Landeswettbewerb im Jagdhornblasen statt.

Am 29. Juni hatte die fleißige Vorbereitungszeit mit etwa 10 zusätzlichen Übungsterminen ein Ende und es ging mit dem Bus nach Sögel, um am Landeswettbewerb teilzunehmen. Das Üben hat sich gelohnt: Die C-Gruppe erreichte 774 Punkte unter der Leitung von Nicole Köpke und erhielt die Hornfesselspange in Bronze. Die G-Gruppe erreichte mit 915 Punkten den 7. Platz. Mit diesem hervorragenden Ergebnis konnte sich unsere Bläsergruppe unter Klaus Vagts Leitung nun zum 4. Mal in Folge für den Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen qualifizieren. Am Abend ging es zurück in den Landkreis Osterholz, zu Abend haben alle Teilnehmer in der Gaststätte „Zur Nordseite“ bei Johann Kropp in Ritterhude gegessen und den Gästen dort noch ein kleines Ständchen gebracht.

In den Sommerferien fanden regelmäßig Übungsabende an verschiedenen Orten im Kreis statt.

Am August traf sich die Bläsergruppe in Waakhausen zum Bläsercorpsschießen mit sehr guter Beteiligung. Im Anschluss daran fand im Garten der Familie Tecklenborg ein schönes Grillfest statt.

Am Samstag, dem 28. August fand die Fahrradtour statt. Sie führte die Bläsergruppe in den Kreis Verden. Der Tag war leider sehr verregnet, so dass zunächst mit der Kaffeepause bei Heinz Meyer (Bläserobmann Verden) im Zelt begonnen wurde. Als das Wetter aufklarte, fuhren beide Bläsergruppen mit dem Rad nach Dörverden, um das neue Wolfcenter zu besichtigen. Zurück bei Heinz Meyer haben die Verdener Bläser für die Osterholzer gegrillt. Es war ein

schöner Nachmittag und Abend, auch wenn das Wetter nicht perfekt war. Es ist schon fast wieder Tradition geworden, in diesem Jahr sollen die Verdener wieder Gäste im Landkreis Osterholz sein.

Nach den Sommerferien hat Klaus Vagt wieder zu einem Anfängerkurs im Jagdhornblasen aufgerufen; mehr als 10 Interessierte nehmen regelmäßig an den Donnerstag stattfindenden Übungsabenden teil.

Am Freitag, dem 12. November fand das Damwildessen der Bläsergruppe statt. Der Weg führte nach Wulsbüttel, wo im Gasthaus zur Post ein leckeres Essen zubereitet wurde und viele von den Anfängern die Hauptgruppe schon mit ihren ersten gelernten Jagdsignalen unterstützen konnten.

Das Bläserjahr endete mit dem traditionellen Weihnachtsessen. Zum vierten Mal fand es im wunderbar geschmückten Raum bei Henri Albrecht in Würden statt. Zum zweiten Mal gab es dort ein rustikales Knippessen.

Nicht zu vergessen sind einige runde Geburtstage, Hochzeiten sowie leider auch einige Beerdigungen, die durch Bläsergruppenmitglieder begleitet wurden.

Ausblick auf das Jahr 2011

Für das Jahr 2011 sind schon folgende Veranstaltungen geplant:

Reise nach Darmstadt vom 27.05.-29.05. 2011

Teilnahme am Hessischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen am 28. Mai 2011

Teilnahme am Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen in Kranichstein am 29. Mai 2011

Teilnahme am Niedersächsischen Wettbewerb im Kürwertungsblasen am 19. Juni 2011 in Cloppenburg

Tagesausflug ins Museumsdorf Cloppenburg

Am Sonntag, dem 19. Juni 2011 findet im Museumsdorf Cloppenburg der Niedersächsische Wettbewerb im Kürwertungsblasen statt. Die Bläsergruppe der Jägerschaft Osterholz wird an diesem Wettbewerb teilnehmen. Bei diesem Wettbewerb werden keine Jagdsignale gespielt. Auf dem Programm stehen Jagdmusik Stücke in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Jede Bläsergruppe muss zwei Wahlstücke vortragen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Bläsergruppe an diesem Tag zu begleiten. Jeder kann sich die verschiedenen Gruppen anhören und das Museumsdorf besichtigen.

Anmeldungen können unter folgender Telefonnummer vorgenommen werden: Nicole Köpke 0421-2210597 oder per eMail: Nicole.Koepke@gmx.de

Mitfahrwünsche nach Cloppenburg können nur der Reihenfolge ihrer Anmeldung nach berücksichtigt werden, bis alle Plätze im Bus vergeben sind.

Die Buskosten werden auf die Teilnehmer umgelegt und die Eintrittskosten für das Museumsdorf sind selbst zu tragen.









**Die Jagdhornbläsergruppe
der Jägerschaft Osterholz**

hat am
Landeswettbewerb im Jagdhornblasen
Klasse G
am 06. Juni 2010
beim Jagdschloß Clemenswerth
teilgenommen und erreichte hierbei

915 Punkte

Sögel, 06.06.2010 **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**



H. Reuter
Präsidium



Die Jagdhornbläsergruppe
Jägerschaft Osterholz

hat am
Landeswettbewerb im Jagdhornblasen
Klasse C
am 06. Juni 2010
beim Jagdschloß Clemenswerth
teilgenommen und erreichte hierbei

774 Punkte

Sögel, 06.06.2010 Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.



A. O. L.
Präsidium



Niedersächsischer Landeswettbewerb im Jagdhornblasen

Am vergangenen Sonntag, dem 6. Juni 2010 fand der niedersächsische Landeswettbewerb im Jagdhornblasen in Sögel auf dem Gelände von Schloss Clemenswerth statt.

Wir, die Bläsergruppe der Jägerschaft Osterholz haben uns ca. 6 Wochen auf diesen Wettbewerb vorbereitet und nahmen in zwei Klassen (C und G) daran teil.

Für die Klasse C muss man sich auf die leichteren Jagdsignale vorbereiten und kann die Hornfesselspange in Bronze erlangen. Etwa zwei Wochen vor dem Wettbewerb erfährt man die zu blasende Signalgruppe. Aufbruch zur Jagd, Sammeln der Jäger, Sau tot, Flugwild tot und Jagd vorbei wurden schließlich fleißig geübt.

Die 10 Teilnehmer in der Klasse C waren: Britta Niebank, Heike Hiestermann, Ramona Wehe, Susanne Thielking, Petra Esser, Hannelore Jäger, Volker Thielking, Dieter Student und Klaus Beck unter der Leitung von Nicole Köpke.

Nach anfänglicher Nervosität wurden alle fünf Stücke gut gemeistert und am Ende des Tages mit 774 Punkten belohnt. Dabei werden von einem fünfköpfigen Richtergremium der notengerechte Vortrag, die Tonreinheit und der Gesamteindruck der Gruppe bewertet. Die jeweils höchste und die geringste Bewertung werden bei der Endauswertung gestrichen, so dass je Signal nur 3 Richter in die Wertung kommen. Eine Gruppe kann damit bis zu 975 Punkte erreichen. Mit 774 Punkten wurde die Leistung der C-Gruppe sehr hoch eingestuft und es gab die Hornfesselspange in Bronze. Dies war in dieser Leistungsklasse der 8 Platz von 29 teilnehmenden Gruppen.

In Klasse G starteten 15 Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Klaus Vagt. Dieser Gruppe gehörten folgende Bläser an: Heidi Wehmann, Erich Köster, Heike Vagt, Henri Albrecht, Hans-Jürgen Conrad, Andreas Werkman, Horst Wendelken, Hans-Georg Meyer, Martin Köpke, Bernard Tecklenborg, Götz Siegert, Holger Libera, Günter Büttner und Nicole Köpke.

In der Klasse G starten mindestens 12 Bläser/innen mit Fürst-Pleß-Hörnern und Parforce-Hörnern gemischt. Erlangen kann man die Hornfesselspange in Gold. Dafür muss man alle Jagdsignale können. Etwa 20 Minuten vor dem Auftritt erfährt man dann welche Stücke zu spielen sind. Dieses Mal waren es die Stücke Begrüßung, Gams tot, Sau tot, Wisent tot und Wild ablegen. Wir haben uns sehr gut geschlagen und erreichten 915 von 975 möglichen Punkten, erhielten die Hornfesselspange in Gold, erlangten den 7. Platz in der Niedersachsenwertung bei 30 teilnehmenden Gruppen und qualifizierten uns somit zum 4. Mal in Folge für den Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen, der am 29. Mai 2011 in Kranichstein bei Darmstadt stattfindet.

Der Wettbewerb hat zum ersten Mal in Sögel stattgefunden und war hervorragend organisiert. Die Anlage eignet sich sehr gut für eine solche Veranstaltung; es gab viele Helfer, gute Sitzgelegenheiten und beide Wettbewerbsorte lagen dicht beieinander.

95 Gruppen hatten sich für den Wettbewerb angemeldet; eine lange nicht erreichte Teilnehmerzahl.

Der Wettbewerb begann um 8 Uhr morgens und dauerte bis etwa 15 Uhr. Danach gab es ein Schaublasen und um 16 Uhr trafen sich alle anwesenden Bläser zum gemeinsamen Blasen unter der Leitung von Frau Dr. Christiane Kuthe, unserer Landesbläserobfrau. Im Anschluss daran folgte die

Siegerehrung durch den Präsidenten der Landesjägerschaft Helmut Dammann-Tamke und dem Schirmherrn der Veranstaltung, Justizminister Bernd Busemann.

In der Klasse C siegte die Gruppe De Grenzbloazers unter der musikalischen Leitung von Kunibert Zirkel mit 851 Punkten vor den Jagdhornbläsern aus Zeven und der Jagdhornbläsergruppe Dwertge.

In der Klasse B siegte Hameln-Pyrmont mit 921 Punkten vor den Jagdhornbläsern aus Zeven und der Jagdhornbläsergruppe Lindern.

In der Klasse A siegte mit 941 Punkten die Jagdhornbläsergruppe Duderstadt unter der musikalischen Leitung von Rudi Lindner vor der Gruppe des Hegerings Kronsberg und den Ahlen Mädels – einer Gastgruppe aus NRW.

In der Klasse G siegte mit 967 Punkten ebenfalls Hameln-Pyrmont, vor der Gruppe Diana Papenburg und dem Hegering Overledingen, die sich mit gleicher Punktzahl Platz Zwei teilen.

Mit dem 7. Platz in G und dem 8. Platz in C wurden wir für die vielen zusätzlichen Übungsabende belohnt. Nach der Siegerehrung machten wir uns hochzufrieden auf den Heimweg. In Ritterhude ließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant „Zur Nordseite“ ausklingen.

Der nächste niedersächsische Landeswettbewerb im Kürwertungsblasen findet am 19. Juni 2011 im Museumsdorf Cloppenburg statt.